achnochschule Koblenz Blatt I von 6	Name			
FB Ingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau Messtechnik WS 09/10	MatrNr			
Prof. Dr. W. Kröber	Aufgabe	erreichte Punkte		
Diese Prüfung besteht aus einem Fragenteil und einem Rechenteil.	Fragenteil			
Zur Bewertung der Aufgaben muss der gesamte Lösungsweg ersichtlich sein.	1	Lösun Jew		
- Bearbeitungszeit : 90 min	2	LLÖSUV J		
- Erlaubte Hilfsmittel : - Schreib- und Zeichengerät	3	^		
- Taschenrechner	4 <u>Z</u>	• X		
	5 <u>Y</u>			
	6			
Note:	Summe	FH Koblenz FB Ingenieurwesen Maschinenbau		
KURZFRAGEN:	$\mathbf{Y}_{\mathbf{A}}$	© Prof. Dr. Kröber Messtechnik Prüfung 03.03.2010		
sich daraus für das gemessene Drehmo Hinweis: $W_p = \frac{\pi}{16} \cdot d^3$				
2. Der E-Modul von Stahl nimmt bei eine etwa um 1% ab. Auf dem belasteten St Ausgangszustand eine Kraft 1000 N an angezeigt, wenn sich die Temperatur	ahlbauteil wir gezeigt. Welch	d im e Kraft wird		
1010 N Beun: 5 = E. E 0				
3. Bei der Durchflussmessung von Leitun Messblende verwendet. Bei der Neukon magnetisch induktive Durchflussmessu zwei gravierende Vorteile! (3P)	ngswasser wurde nzeption der An nng eingesetzt	bisher eine lage soll die werden. Nennen Sie		
Signal ~ Durchfluss; dentlich Kanzere E	insaulaine; Su	estande Inichtelled->0		
4. Worauf beruht die Hitzdrahtmesstechn (4P)	iik? Wozu wird F.Heizleistaaj a	sie eingesetzt? les "Hitzdrables" il		
Hessung Hvormungseschwindigkeil (lokel) 5. Eine Spannung hat den zeitlichen Ver	Mas Far zu	messende Idunialitait		
Wert zeigt ein Voltmeter an auf der Schalterstellung AC ?	Schalterstellu	, biii(o), noronon		
OC: 2V AC: _	721V			

6. Bei einem Beschleunigungsaufnehmer ist eine kleine seismische Masse in Form eines Biegebalkens ausgeführt. In die Kapazität eines sogenannnten Plattenkondensators geht der Abstand der Platten ein (C~Abstand⁻¹). Erläutern Sie unter Verwendung der Abbildungen die Funktionsweise des



made unter Cot G-G-G also and G-G-G Vertalinas

Trajentoeprent =

Vertalinas

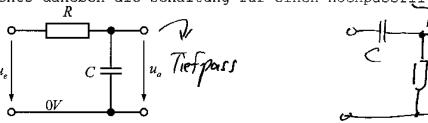
7. Einem Messsignal mit der Frequenz $f_1=60~{\rm Hz}$ ist ein hochfrequentes Störsignal mit der Frequenz $f_2=800~{\rm Hz}$ überlagert. Zusammen lautet die formelmäßige Beschreibung des Messsignals:

$$u_e(t) = \hat{u}_{e1} \cdot \sin(2 \cdot \pi \cdot f_1 \cdot t) + \hat{u}_{e2} \cdot \sin(2 \cdot \pi \cdot f_2 \cdot t)$$

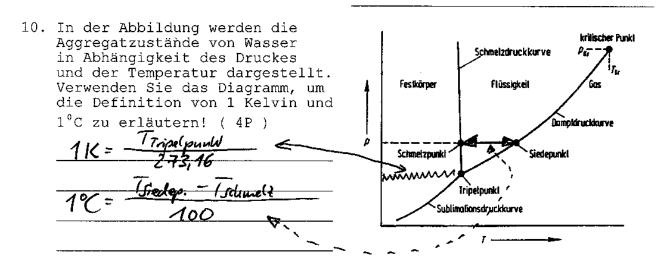
Mit welcher Abtastfrequenz muss mindestens gemessen werden? (2P)

1600 Hz

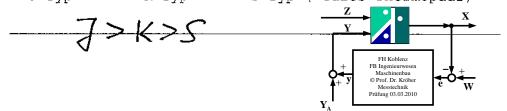
8. Welche Filtereigenschaft hat die abgebildete Schaltung? Ergänzen Sie rechts daneben die Schaltung für einen Hochpassfilter! (3P)



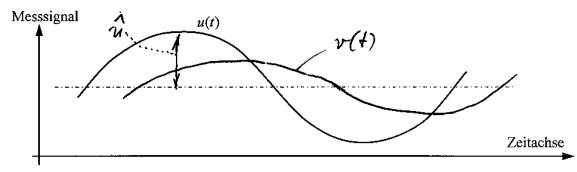
9. Wie geht die Oberfläche eines Temperatursensors in die Zeitkonstante des Temperatursensors ein? (2P)



11. Ordnen Sie nach der Größe der Empfindlichkeit (Thermoelemente): (2P) J-Typ S-Typ (=edles Thermopaar) K-Typ



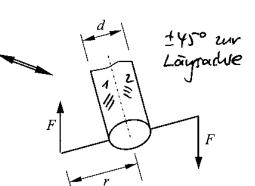
- 12. Die Abbildung zeigt die Eingangsgröße u für ein System 1. Ordnung. Das Signal geht durch einen Tiefpassfilter.
 - a. Ergänzen Sie in der Abbildung den Signalverlauf v der Ausgangsgröße (eingeschwungener Zustand)! (4P)
 - b. Markieren Sie in der Skizze \hat{u} ! (2P)



13. Eine Welle dreht mit 60 Hz. Welche Blitzfrequenz muss man an einem Stroboskop einstellen, damit sich die Welle "scheinbar" mit 1 Hz in Drehrichtung dreht? (2P)

59 Hz

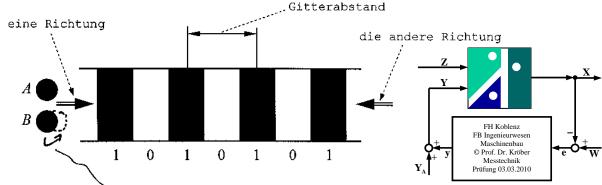
14. Durch das Kräftepaar wirkt in der Welle ein Torsionsmoment. Das Moment soll mit einer Halbbrücke gemessen werden. Wie müssen DMS1 und DMS2 angeordnet werden, damit ein positives Ausgangssignal entsteht (in Skizze eintragen!)? (4P)



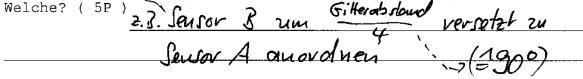
15. Nennen Sie 2 Beispiele für einen systematischen Fehler!

Verslärkung "leicht" verstellt

16. Mit zwei Näherungsschaltern (A und B) kann man beim Überfahren des abgebildeten Lochgitters bei bekanntem Gitterabstand durch Zählen der Schwarz/Weiß-Übergänge auf den zurückgelegten Weg schließen. Dafür wird jedoch grundsätzlich nur ein Sensor benötigt (A oder B).



Zusätzlich soll eine Richtungserkennung realisiert werden. Dann muss an der Anordnung eine wichtige Änderung durchgeführt werden.



RECHENTEIL

Aufgabe 1 (7P)

Bei einer Messgröße treten zufällige Fehler auf. Es liegen folgende 4 Einzelwerte vor:

 				
i	1	2	3	4
×i	120,1	121,2	119,9	120,8

- a. Bestimmen Sie den Mittelwert und die Standardabweichung! Anmerkung: Die Anzahl der Einzelwerte ist hier nicht so groß gewählt, damit der Rechenaufwand von Teilaufgabe a. nicht so groß wird.
- b. Die Messunsicherheit soll u = 0,43 betragen (statistische Sicherheit 95%). Wie groß muss der Stichprobenumfang n gewählt werden?

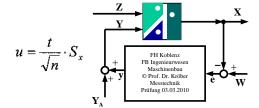
Werte für t/\sqrt{n} , statistische Sicherheit 95%:

n	2	3	4	5	6	8	10	13	20	30
t/\sqrt{n}	8,98	2,48	1,59	1,24	1,05	0,84	0,71	0,60	0,48	0,37

Hilfestellungen:

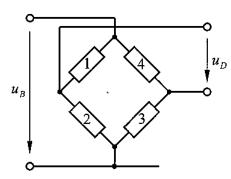
$$\overline{x} = \frac{1}{n} \cdot \sum x_i$$

$$\overline{x} = \frac{1}{n} \cdot \sum x_i \qquad S_x = \sqrt{\frac{1}{n-1} \sum (x_i - \overline{x})^2} \qquad u = \frac{t}{\sqrt{n}} \cdot S_x$$



Aufgabe 2 (10P)

Der Zusammenhang zwischen der Brückenverstimmung und den Widerständen R. bis R4 wird durch die nebenstehende Gleichung angegeben.



$$\frac{u_D}{u_B} = \frac{R_2 \cdot R_4 - R_1 \cdot R_3}{(R_1 + R_2) \cdot (R_3 + R_4)}$$

$$u_D = \frac{R_2 \cdot R_4 - R_1 \cdot R_3}{(R_1 + R_2) \cdot (R_3 + R_4)} \cdot u_B$$

Gegeben sind folgende Zahlenwerte:

$$u_B$$
 = 5,0 V; R_1 = 200 Ω ; R_2 = 300 Ω ; R_3 = 300 Ω ; R_4 = 200 Ω ;

Wie groß ist der maximale Fehler Δu_D , wenn der Widerstand R_2 um 0,5% vergrößert wird und die Brückenspeisespannung u_B ebenfalls um 0,5 % vergrößert wird?

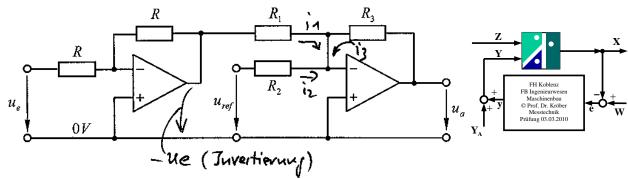
Hinweis: Die Lösung kann numerisch durch Einsetzen geeigneter Zahlenwerte ermittelt werden. Es muss nicht mit der Fehlerformel gerechnet werden. Trotzdem sind die dazu notwendigen Formeln angegeben.

$$\Delta y = \left| \frac{\partial f}{\partial x_1} \cdot \Delta x_1 \right| + \left| \frac{\partial f}{\partial x_2} \cdot \Delta x_2 \right| + \dots + \left| \frac{\partial f}{\partial x_n} \cdot \Delta x_n \right| \qquad f = \frac{u}{v} \rightarrow f' = \frac{v \cdot u' - v' \cdot u}{v^2}$$

Aufgabe 3 (10P)

Die analoge Ausgangsspannung eines I/O-Ports (USB6008) ist auf einen Signalbereich von OV bis 5V begrenzt. Durch einen nachgeschalteten Messumformer sollen daraus -10V bis +10V erzeugt werden. Dieser Sachverhalt kann durch die Gleichung $u_a=4\cdot u_e-10V$ beschrieben werden.

Zur Erläuterung: Einsetzen von u_e = 0 V in die Gleichung ergibt u_a = -10 V Einsetzen von u_e = 5 V in die Gleichung ergibt u_a = +10 V



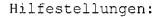
- a. Bestimmen Sie für die abgebildete Schaltung eine Gleichung der Form $u_a=f(u_e,u_{ref},\,R_1,\,R_2,\,R_3)$!
- b. Wie groß müssen die Widerstände R_1 , R_2 und R_3 gewählt werden, damit die obige Gleichung $u_a=4\cdot u_e-10V$ erfüllt wird? Im Rahmen der Lösung ist noch eine sinnvolle Wahl/Festlegung zu treffen. Es sei noch gegeben: $u_{\rm ref}=5V$

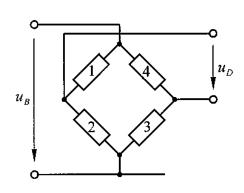
Aufgabe 4 (9P)

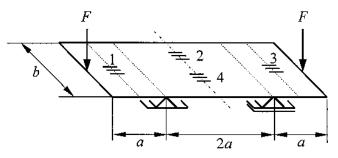
Auf dem abgebildeten Biegebalken sind 4 DMS zu einer Vollbrücke verschaltet.

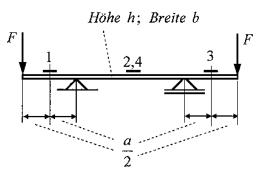
- a. Ermitteln Sie zunächst die 4 Dehnungen im Bereich der DMS!
- b. Bestimmen Sie eine Gleichung zur Berechnung der Brückenverstimmung!

Ziel:
$$\frac{u_D}{u_R} = f(F, a, b, h, E, k) = ?$$









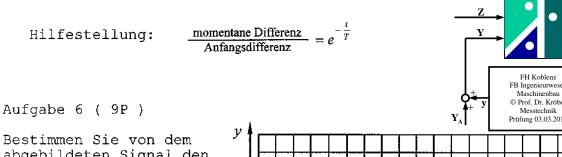
$$\frac{u_D}{u_R} = \frac{1}{4} \left(\frac{\Delta R_2}{R} + \frac{\Delta R_4}{R} - \frac{\Delta R_1}{R} - \frac{\Delta R_3}{R} \right)$$

$$W_b = \frac{b \cdot h^2}{6}$$
 $\frac{\Delta R}{R} = k \cdot \varepsilon$ $\varepsilon_{quer} = -\nu \cdot \varepsilon_{längs}$

Aufgabe 5 (8P)

Ein Temperatursensor verhalte sich wie ein System 1. Ordnung. Der Sensor hat zur Zeit t=0 eine Temperatur von θ =20°C und wird in ein Wasserbad mit $9=80\,^{\circ}\text{C}$ eingetaucht. Nach 10 Sekunden beträgt die angezeigte Temperatur $\theta = 50^{\circ}$ C.

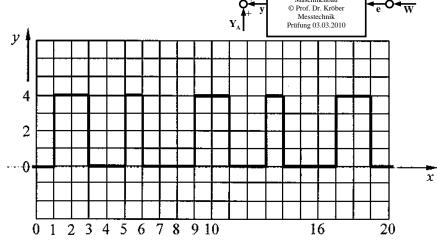
- a. Wie groß ist die Halbwertszeit und wie groß ist die Zeitkonstante?
- b. Nach welcher Zeit war die angezeigte Temperatur θ =35 0 C?



abgebildeten Signal den Koeffizient b₁ (Exakte Lösung!)!

Bem.:

Der gesamte Lösungsweg muss ersichtlich sein. Keine Integration "nur im Taschenrechner"!



Hilfestellungen:

$$A_{i} = \sqrt{a_{i}^{2} + b_{i}^{2}}$$

$$\int \sin(ax)dx = -\frac{1}{a}\cos(ax) + C$$

$$\int x\sin(ax)dx = -\frac{x}{a}\cos(ax) + \frac{1}{a^{2}}\sin(ax) + C$$

$$\int \cos(ax)dx = \frac{1}{a}\sin(ax) + C$$

$$\int x\cos(ax)dx = +\frac{x}{a}\sin(ax) + \frac{1}{a^{2}}\cos(ax) + C$$

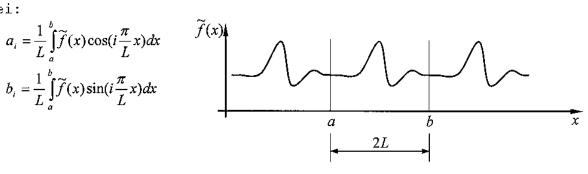
Hinweis:

Sei $\widetilde{f}(x)$ eine periodische Funktion der Periode 2L, dann lässt sich $\widetilde{f}(x)$ durch folgende Reihenentwicklung approximieren:

$$f(x) = \frac{a_0}{2} + \sum_{i=1}^{n} a_i \cos(i\frac{\pi}{L}x) + \sum_{i=1}^{n} b_i \sin(i\frac{\pi}{L}x)$$

wobei:

$$b_{i} = \frac{1}{L} \int_{a}^{b} \widetilde{f}(x) \sin(i\frac{\pi}{L}x) dx$$



Losurpen Profing Plesstedmik 03.03.10 / Bloth 1

241)
$$\frac{1}{X} = \frac{4}{7}(1291 + 1212 + 119,9 + 120,8) = 120,5$$
 $\int_{X} = \sqrt{\frac{1}{7}} \left[(109,1 - 120,5)^2 + (111,2 - 120,7)^2 + ... \right] = 0.60553 \approx 0.606$
 $u = \frac{1}{7} \cdot \int_{X} = 2 \cdot \frac{1}{7} \cdot \int_{X} = \frac{0.97}{9.60553} = 9.71012 \approx 0.710$

ans Tabelle $u = 10$

212) Ausgouptzustand;

 $u_0 = \frac{300.200 - 200.300}{(200 + 300)(300 + 200)} \cdot SV = 0V$ ($\frac{7}{200}$ labe = 0)

 $v_0 = \frac{300.200 - 200.300}{(200 + 300)(300 + 200)} \cdot SV = 0V$ ($\frac{7}{200}$ labe = 0)

 $v_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 201,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 200,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 200,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 200,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 200,5) \cdot (300 + 200)} \cdot S_{0.025V} = 6.01196 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V \approx 6.02 \text{m}V$
 $u_0 = \frac{300.5 \cdot 200 - 200.300}{(200 + 200,5) \cdot (300 + 200)$

Lösungen Prinfung Messtedinik 03.03.10/3642 Fortsetzung 4) 4 K (Ez+Ey-Ez-Ez)= K/6Fa + 6Fa - 3Fa - 3Fa | EBL2 - EBL2 | = ... = $\frac{3 \cdot \text{K·a}}{2 E B R^2} \cdot 7$ FH Koblenz
FB Ingenieurwesen
Masschnienbau
O Prof. Dr. Kröber
Messtechnik
Putingen (2013) 2010 da sep. mom=30°C; Anf=60°C Auf = = Halbwertsteit = 105 $\frac{\text{mom}}{\text{Auf}} = \frac{1}{2} = e^{-\frac{t}{T}}$ 202 2=e41=> lu2= 1/5 => T= t = 105 = 14,4275 N=35°(: mom = 80-35 = 45 = e = 1/7 = 1/7 = 1/7 += T. lu = 14, 4275 lug= 4,155 m6) 21=6-a=8-0 => L=4 ln= \$ \$4. sin(\$\frac{11}{4}x)dx + \$\frac{1}{4}\$\$ \$4. sin(\$\frac{11}{4}x)dx\$ $= \int \sin\left(\frac{\pi}{4}x\right) dx + \int \sin\left(\frac{\pi}{4}x\right) dx = \left[-\frac{4}{\pi}\cos\left(\frac{\pi}{4}x\right)\right]^{3} + \left[-\frac{4}{\pi}\cos\left(\frac{\pi}{4}x\right)\right]^{6}$ $= -\frac{4}{\pi} \cos{\left(\frac{\pi}{4} \cdot 3\right)} + \frac{4}{\pi} \cos{\left(\frac{\pi}{4} \cdot 5\right)} - \frac{4}{\pi} \cos{\left(\frac{\pi}{4} \cdot 6\right)} + \frac{4}{\pi} \cos{\left(\frac{\pi}{4} \cdot 5\right)} - \frac{4}{2} \sqrt{2^{2}}$ By = 2.727 x +0,9003